
1455/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0037-I/PR3/2009

DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

Wien, am . Mai 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haimbuchner, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. April 2009 unter der **Nr. 1846/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Einladungen von Julius Meinl an Minister gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 14:

- *Hatten Sie Kontakte mit Julius Meinl V.?*
- *Wenn ja, welcher Art waren diese Kontakte?*
- *Wenn ja, wie oft?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, wo?*
- *Wenn ja, wurden Sie eingeladen?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten der Einladungen?*
- *Wenn ja, wer hat diese Kosten getragen?*

- *Worum konkret ging es bei diesen Kontakten?*
- *Wurden Sie zur Causa Meisl einvernommen?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, von wem?*
- *Wenn ja, warum?*
- *Wenn ja, worüber haben Sie berichtet?*

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich keine Kontakte zu Julius Meisl V. hatte.